Herren Kreisliga Gr. 2

TSV 1872 Klein-Auheim : TTV Gründau 1953 III
Freitag, 24.11.2023, 19:45 Uhr

Olbrich tütet den Sieg für den TTV Gründau 1953 III ein

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den TSV 1872 Klein-Auheim hat der TTV Gründau 1953 III am Freitag in weniger als 110 Minuten zwei Punkte in der Herren Kreisliga Gr. 2 gesammelt. Beim TSV 1872 Klein-Auheim lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 8:29 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TSV 1872 Klein-Auheim mit einem und der TTV Gründau 1953 III mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant war insbesondere Klaus Olbrich, der seine Partien allesamt gewann.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Schmid / Prokesch letztlich auf Lager, um Möller / Stumm final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 6:11, 5:11. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Cekanavicius / Füllgraf beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Olbrich / Ullrich. Stark im Hintertreffen waren daraufhin Böhn / Kemmerer nach einem Zweisatzrückstand, machten Dönges / Schraub dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen die Partie noch mit 3:2. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Chancenlos war Sven Schmid gegen Vanessa Möller nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. David Cekanavicius bekam seinen Gegner Klaus Olbrich beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nach gewonnenem ersten Satz gab Harald Prokesch das Spiel gegen Sebastian Stumm noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Nach einem Erfolg für Ralf Böhn sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Matthias Ullrich letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Was war das für eine Aufholjagd! Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Anita Schraub hatte Stefan Kemmerer nur im ersten Satz eine Chance. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Johannes Dönges war für Milosch Füllgraf am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1872 Klein-Auheim und des TTV Gründau 1953 III. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sven Schmid beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Klaus Olbrich. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV 1872 Klein-Auheim am 01.12.2023 gegen den TV 1890 Meerholz versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 01.12.2023 gegen den TV 1868 e.V. Bad Orb III mitnehmen.

Statistik:
TSV 1872 Klein-Auheim
Doppel: Schmid / Prokesch 0:1, Cekanavicius / Füllgraf 0:1, Böhn / Kemmerer 1:0
Einzel: S. Schmid 0:2, D. Cekanavicius 0:1, H. Prokesch 0:1, R. Böhn 0:1, S. Kemmerer 0:1, M. Füllgraf 0:1
TTV Gründau 1953 III
Doppel: Olbrich / Ullrich 1:0, Möller / Stumm 1:0, Dönges / Schraub 0:1
Einzel: K. Olbrich 2:0, V. Möller 1:0, M. Ullrich 1:0, S. Stumm 1:0, J. Dönges 1:0, A. Schraub 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (02:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").